

SAMSTAG 19.10.2024 | 12:00

688. NOON SONG

LITURGIE VOM
21. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Laura Barchetti, Irene Mira Sanchez, Julia Hebecker
Diana Kantner, Will Frost, Hans-Dieter Gillessen
Werner Blau, Georg Lutz
Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

LITURGIN PFARRERIN ANNA NGUYEN-HUU

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Ludwig Altmann (1910-1990):
„Avinu, Malkeinu“ („Unser Vater, Unser König“)[♪]

LITURGIE John Tavener (1944-2013):
Preces & Responses für achttimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN O Herr, eile mir zu Hilfe
CHOR O Herr, komme mir zur Hilfe.
LITURGIN Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
CHOR Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 55 Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Hör mein Bitten
für Sopran-Solo, vierstimmig gemischten Chor und Orgel
Solistin: Irene Mira Sanchez

WOCHENPSALM Psalm 19b Ernest Bloch (1880-1959):
Yih'yu L'ratzon für vierstimmig gemischten Chor
*Laß dir wohl gefallen die Rede meines Mundes
und das Gespräch meines Herzens vor dir,
Herr, mein Hort und mein Erlöser.*

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 5,38-48
CHOR Responsorium

[♪] : Erklängt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM George Dyson (1883-1964):
Magnificat für einstimmigen Chor und Orgel



Der Vorsänger und der Chor singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn nur Du, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, du willst, dass wir uns entscheiden für das Gute, das du in unsere Herzen gelegt hast. Hilf, dass wir es auch erkennen, und lass uns dann feste Schritte tun auf dem Weg, den du uns führen willst. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Melchior Vulpius (1570-1615):
Zieh an die Macht, du Arm des Herrn (EG 377)- Vers 1
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

ALLE Vers 2

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Louis Lewandowski (1821-1894): Präludium Nr. 1
„Rosh hashana“, in D-Dur, zu Motiven der Hohen Feiertage, aus: Fünf
Fest-Präludien (op. 37)



377 (Ö)



1. Zieh an die Macht, du Arm des
Noch hilfst du deinem Vol - ke



Herrn, wohl-auf und hilf uns strei - ten.
gern, wie du ge - tan vor-zei - ten.



Wir sind im Kamp - fe Tag und Nacht,



o Herr, nimm gnä - dig uns in Acht



und steh uns an der Sei - ten. *Jes 51,9*

2. Mit dir, du starker Heiland du, / muss uns der Sieg
gelingen; / wohl gilt's, zu streiten immerzu, / bis einst
wir dir lobsingem. / Nur Mut, die Stund ist nimmer
weit, / da wir nach allem Kampf und Streit / die Lebens-
kron erringen.

ZUM PROGRAMM

MENDELSSOHN IN ENGLAND

Felix Mendelssohn Bartholdys geistliche Kompositionen entstanden im Zeichen der liturgischen Erneuerungsbewegung der Preussischen Evangelischen Kirche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach einem Jahrhundert pietistischer Privatfrömmigkeit, die sich teilwei-



William Bartholomew (1793–1867)

se weit von liturgischen Strukturen entfernt hatte, sollte wieder das Bibelwort, und hier vor allem der Psalter, im Mittelpunkt des gottesdienstlichen Gebetes stehen. Trotz seiner Verbundenheit mit dem Berliner Domchor führte Mendelssohn seine größten Vokalwerke, v.a. die beiden großen Oratorien „Elias“ und „Paulus“ in England erstmals auf - durch insgesamt zehn Reisen zwischen 1829 und 1847 wurde er für die Engländer zum berühmtesten lebenden Komponisten. Auch die Hymne „Hör mein Bitten“ entstand für England. Mendelssohns Libretist William Bartholomew (er schrieb u.a. den englischen Text für den „Elias“) wünschte sich für eine Aufführung in der privaten „Crosby Hall“ ein geistliches Werk für Sopran, Orgel und Chor, zu dem er die Paraphrase über den 56. Psalm dichte-

tete. Mendelssohn vertonte den Text im Wechsel zwischen Solistin und Chor in der Tradition des englischen Verse-Anthems. In der Anlage des Werkes richtete er sich nach dem Textinhalt: In einer solistischen Einleitung kontrastiert das demütig in einem einfachen, den Oktavraum durchschreitenden Motiv vorgetragene Bitten mit dem verzagten Klagen über die Verlassenheit des Beters in bewegenden chromatischen Schritten. Im zweiten Teil, der metaphorisch von der Bedrängnis der Glaubenden durch die Ungläubigen spricht, alterniert die Solistin mit dem Chor - eine Reminiszenz an die synagogale kantoriale Praxis? - bis sie sich dramatisch mit dem Chor vereinigt. Ein eindringliches Rezitativ, das ganz an den „Elias“ erinnert, leitet über zum vierten und letzten Teil „O könnt ich fliegen wie Tauben dahin“. Weich perlende Triolen, sparsame Modulationen und harmonische Akzente und das sich immer mehr beruhigende Tempo auf langen Orgelpunkten bebildern das friedvolle Ausruhen, Zu-sich-Kommen im Schatten eines Wüstenbaumes und bringen die Motette zum trostspendenden Abschluß.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 155 Besucherinnen und Besucher romantische Chormusik und lernten dabei eine eindrucksvolle Komposition des Wittenberger Chordirektors Carl Stein kennen.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 758,98 €. Besten Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements

vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

2.11.2024: 16 JAHRE NOONSONG MIT 16 SÄNGERINNEN UND SÄNGERN

Fast auf den Tag genau werden es Anfang November 16 Jahre, die wir NoonSong feiern. Aus diesem Anlass singen wir mit insgesamt 16 Sängern die eindrucksvollen, hymnischen „Fest- und Gedenksprüche“ für achtstimmigen Chor a cappella von Johannes Brahms.

Merken Sie sich diesen besonderen NoonSong-Termin vor.

Wir freuen uns auf Ihr „Geburtstagsgeschenk“, mit dem wir die größere Besetzung finanzieren können. Herzlichen Dank!

DIE LIEBLINGS-TONART UNSERER HEUTIGEN SOLISTIN

erfahren Sie auf facebook oder Instagram. Jeden Mittwoch können Sie Interessantes über einzelne Sängerinnen und Sänger von sirventes berlin lesen. Außerdem können Sie Probenmitschnitte und Interviews und vieles mehr erleben. Schauen Sie doch mal auf facebook oder Instagram bei noonsongberlin vorbei! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihr „like“ oder „share“.



Das Vokalensemble sirventes
berlin wird gefördert von der

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN

